



Emscherkunst-Lounge

Freitag, 14. September: Piraten kapern EMSCHERKUNST-Felsen in Gelsenkirchen

Am „Monument for a Forgotten Future“ feiert die EMSCHERKUNST-Lounge ihren Abschluss für 2012. Der „singende“ Felsen an den Gelsenkirchener Schleusen wird am Freitag, den 14. September 2012, zum Schauplatz der letzten EMSCHERKUNST-Lounge in diesem Sommer. Vor allem jüngere Gäste kommen hier mit Licht- und Klangprojektionen der RaumZeitPiraten, den Sounds und Lichtbildern von Ray Vibration und Shiny Toys auf ihre Kosten. Der Eintritt für die Open-Air-Veranstaltung ist frei, gefeiert wird von 20:00 bis 24:00 Uhr.

Einen beeindruckenden Blick...

über die Industriekulisse der Metropole Ruhr bietet das Plateau nördlich der Schleusen Gelsenkirchen. Hier steht – über eine Treppenanlage gut zu Fuß zu erreichen – die zur EMSCHERKUNST.2010 errichtete Monumentalskulptur „Monument for a Forgotten Future“ der Künstler Olaf Nicolai und Douglas Gordon. Aus dem künstlichen Felsen klingt eine von der schottischen Post-

Rockband Mogwai komponierte Symphonie, ein „Mammuttrack“ von 26 Minuten.

Am Freitag, 14. September 2012, treffen junge Medienkünstler auf die „unnatürliche Naturerscheinung“ dieses künstlichen Felsens (übrigens die Nachbildung eines realen Felsens aus dem Joshua Tree Nationalpark, USA). Mit einer Vielzahl von Lichtbild-Apparaturen und Klängen erwecken sie diesen zum Leben. Neben den Shiny Toys und Ray Vibration zeigen die RaumZeitPiraten, alias Tobias Daemgen und Moritz Ellerich, so genannte „audiovisuelle Echtzeitstudien“. Sie erzeugen multidimensionale Bilder und Projektionen mit „Laser-Kraken“ und „Licht-Parasiten“. Inszenierungen wie auf der ExtraSchicht 2012 - Bildprojektionen auf die Faultürme der EMSCHERGENOSSENSCHAFTS-Kläranlage in Dortmund-Deusen - lassen auf ein beeindruckendes Erlebnis für alle Sinne hoffen.

Kunst und Wahrnehmung

Neben dieser Inszenierung des Raumes durch Klang und Bild wird es während der EMSCHERKUNST-Lounge am „Monument“ nahe Emscher und Rhein-Herne-Kanal auch ausreichend Raum geben für anregende Gespräche – über Kunst und Wahrnehmung, und frei von jedem Anspruch.

Die EMSCHERKUNST-Lounge, eine neue Veranstaltungsreihe für ein jüngeres Publikum, feierte 2012 seine Premiere. Nachdem die erste Lounge an „Slinky“, der Rehberger-Brücke in Oberhausen, wegen Sturm abgesagt werden musste, war die zweite Lounge im BernePark Bottrop am 24. August 2012 mit mehr als 500 Besuchern ein großer Erfolg. Eine Wiederaufnahme für das kommende Jahr, wenn die Ausstellung EMSCHERKUNST.2013 vom 22. Juni bis 6. Oktober 2013 mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlern entlang der Emscher zwischen Gelsenkirchen bis Duisburg/Dinslaken aufwartet, ist fest eingeplant.

Verfügbare Artikel der Kategorie

- Bungee-Senior: Hörder Urgestein Helmut Wirz
- Emscherkunst-Lounge
- Kunst schlägt Brücken
- "Nur zur Ansicht..."
- KLIMA - WANDEL - WASSER